

# Neuheiten aus der Elektroinstallation (2)

Michael Muschong

**Wir stellen an dieser Stelle Neuheiten und Trends für die Rubrik Elektroinstallation vor, welche die Hersteller auf der light + building der Fachöffentlichkeit präsentierten.**

**D**er zweite Berichtsteil befasst sich mit Neuheiten bzw. Detailverbesserungen der Hersteller von Installationsgeräten und -komponenten sowie dem Brandschutz.

## Brandschutzgehäuse mit DIBt-Zertifikat

Die Kaiser GmbH & Co. KG, Schalkenmühle, bietet Lösungen für Einbauleuchten und Lautsprecher in abgehängten Brandschutzdecken. Diese mussten bisher in einem aufwändigen Verfahren mit Plattenmaterial unterkoffert werden, um die Brandschutzklasse (F30) der Decke trotz Einbaueinrichtung zu erhalten. Mit dem Flamox-System sehen zwei Einbaugeschäfte für Halogen- und Energiesparleuchten sowie Lautsprecher und Zubehör zur Verfügung. Diese standardisierten S30-Gehäuse aus verzinktem Stahlblech sind innen mit einer Schicht aus aktivem Dämmstoffbildner ausgekleidet, welcher im Brandfall reagiert und aufschäumt, bis das Gehäuse vollständig ausgefüllt ist. Dies sorgt sowohl für ein schnelles Verschluss der Deckenöffnung als auch für eine zuverlässige Abdichtung.



Das DIBt-zertifizierte System lässt sich schnell und exakt montieren. Kaiser liefert die Gehäuse komplett vormontiert. Der Installateur montiert diese von unten in die Decke mit Hilfe der vom Hersteller beigelegten Einbauschablone

und dem Flamox-Brandschutzklein. Das System erspart auch die bisher häufig notwendige zweite Deckenlage, die als so genannte Installations- oder Konstruktionsdecke diente.

Das kleinere runde Gehäuse Flamox-S30 H dient dem Einbau von Halogenleuchten und Lautsprechern, das größere rechteckige Flamox-S30 E für Energiesparleuchten (TLC-Lampen) oder Lautsprecher. Außerdem besteht genügend Raum für Transformatoren, Schaltgeräte oder anderes Zubehör.

Die Flamox-Brandschutzgehäuse lassen sich in ein- oder zweilagige F30-Decken – mit oder ohne Dämmung –, in selbstständigen Deckenkonstruktionen oder in abgehängte Konstruktionen in Verbindung mit Decken der Bauart I, II oder III nach DIN 4102, im Neubau oder zur brandschutztechnischen Erreichung bei der Sanierung montieren. Fax: (02357) 8009-89 [www.flamox.de](http://www.flamox.de)

## Modulares Gehäusesystem mit Funktionserhalt

Die von Celsion, Rodgau, entwickelten Celsion Modul Gehäuse (CMG) bieten Funktionserhalt und Feuerwiderstandsdauer. Diese Serie lässt sich in Einzelementen um bestehende Verteilungen herum bauen und eignet sich somit auch für die Anlagenumhausung in schwer zugänglichen Bereichen.

Bisher wurden große bestehende elektrische Zentralbatterieanlagen, Netzwerkschränke, RWA-Anlagen, etc. durch Trennwandsysteme räumlich abgetrennt. Der wesentliche Nachteil eines solchen Trennwandsystems besteht darin, dass die Funktion der eingebauten Anlage nicht nachgewiesen ist. Die Innentemperaturen für F90-Räume sind auf max. 160° C bei 20° C Raumtemperatur durch den Gesetzgeber festgelegt. Die Funktion der umhausten Anlagen kann also im Brandfall nicht gewährleistet sein. Die möglichen Folgen durch den Ausfall der Anlagen sind, je nach Anwendungsfall, abzuschätzen.

Folgende Vorteile besitzt dieses System gegenüber herkömmlichen Trennwandsystemen:

- Geprüft auf den Funktionserhalt über 90 min, unter Berücksichtigung der max. Temperaturbelastung der Einbauten



- Sicherstellung des Funktionserhaltes der Schottungen in S90 und E90
- Raumabschluss von außen nach innen und von innen nach außen in F90 und I90
- Geprüft mit 20 Kabeleinführungen von allen möglichen Seiten
- verschiedene Sondereinführungen verfügbar, welche sich über bestehende Kabeln ausfräsen lassen (keine Demontage bestehender Kabel)
- Die Anlagen müssen für die Montage nicht abgeschaltet werden
- Deckelkonstruktion mit Kabeleinführung
- Celsion-Lüftungssystem CLS, selbstschließend bei 70°C
- geprüft mit Kabelkanälen in Funktionserhalt mit Kanälen Hager, Typ FWK 30 und 90, auch mit Spezialkabeln
- Einfache Montage vor Ort
- Geprüft bei einer staatlich anerkannten Materialprüfanstalt
- Zulassungen beim DIBt und VDE beantragt
- Geprüft wurde ebenfalls ein Hochleistungslüfter zur Abfuhr sehr hoher Verlustleistungen.

Fax: (06106) 66095-19 [www.celsion.de](http://www.celsion.de)

## Brandschutzschränke für Flucht- und Rettungswege

Die Brandschutzschränke der Priorit AG, Gröndau, stellen wirtschaftliche und praxistaugliche Lösungen zur Ge-

Dipl.-Ing. (FH) Michael Muschong, Redaktion »de«, nach Unterlagen der erwähnten Hersteller